

# Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

## Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 13 · Nummer 17 · **Donnerstag, den 1. September 2022**

### In dieser Ausgabe:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Glückwünsche und Anerkennung für verdiente Bürger | Seite 4  |
| 2. Erster Seniorentag in Grossgestewitz              | Seite 5  |
| 3. Erinnerungen an die Flut vor 20 Jahren            | Seite 11 |

### Wirtschaftsminister Sven Schulze zu Gast



*Bild von links: Burkhard Vogel, Kerstin Beckmann (Verbandsgemeindebürgermeisterin), Daniel Sturm, Thomas Steuer (Leiter Instandhaltung), Minister Sven Schulze, Daniel Wünsch (Werkleiter)*

Kürzlich war der Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Sven Schulze zu Gast in der Danpower Pelletproduktion GmbH. Begleitet wurde der Minister vom Landtagsabgeordneten Daniel Sturm. Geschäftsführer Burkhard Vogel stellte das Unternehmen vor. Die Herstellung von Holzpellets und die Erzeugung von Strom und Wärme aus Biomasse und Biogas sind inzwischen unverzichtbarer Teil der Energieversorgung. Grund genug für den Wirtschaftsminister, sich nach möglichen Wachstumsraten und den begleitenden Problemen zu erkundigen. Die Pelletproduktion in Sachsen-Anhalt kann den Bedarf kaum decken - auch weil das Werk in Osterfeld derzeit nicht produzieren kann. Ein Brand am 12.12.2022 - dem 3. Advent - im Kesselhaus ist dafür verantwortlich. Die Brandstelle in 25 m Höhe konnte über das außenliegende Treppenhaus von der Freiwilligen Feuerwehr erreicht und nach stundenlangen Einsatz auch erfolgreich bekämpft werden - die Heizwendel wurde aber durch das in Brand geratene Thermoöl zerstört. Ende Oktober sollen die Reparaturarbeiten beendet sein und die dringend benötigten Pellets wieder über die Presse laufen. Der Einsatz der Kameraden bleibt in guter Erinnerung - ein Lob, das die Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann gern hörte und weiterleiten wird.

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

**Donnerstag, dem 15. September 2022**

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:

**Montag, der 5. September 2022**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Mitteilungen aus der Verwaltung

#### „Historische Umbrüche im Wethautal 1933 - 1949“

Das Buch handelt von den dramatischen Umbrüchen, welche die Menschen im Wethautal in den Jahren von 1933 - 1949 erlebten.

Es wird gezeigt, wie sie unversehens in die NS-Diktatur hineingerieten, die in weniger als acht Jahren einen weltumfassenden Krieg begann. Millionen Menschen, die bis dahin unvorstellbare Opfer erbrachten, mussten nach all dem Schrecken die nächste, die kommunistische, Diktatur durchstehen.

Fast alle Männer im Alter von 16 bis 60 Jahren mussten in den Jahren 1939 bis 1945 in den Krieg ziehen. Mehr als tausend von ihnen fielen und kamen niemals wieder. Zurück blieben trauernde Eltern, Geschwister, Witwen, Halbwaisen und Freunde.

Das Buch beschreibt, wie die Menschen mit Angst aber auch Mut die täglichen Bomben- und Tieffliegerangriffe in den Jahren 1944 und 1945 überstanden und wie sie sich trotz Repression gegenüber den Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern menschlich verhielten.

Das Leiden der Menschen war mit dem Kriegsende nicht vorbei. Für die Einwohner des Wethautales - Alteingesessene, Heimatvertriebene und Evakuierte - bestimmten Flucht, Vertreibung, Besatzung, Hunger, Seuchen, Plünderungen, Vergewaltigungen, Demütigung und Entrechtung noch jahrelang ihr Leben.

Anhand von mehr als 80 Zeitzeugenberichten, Auszügen aus Briefen, Tagebüchern, Berichten sowie Fotos und Zeitdokumenten wird über das Schicksal von Soldaten, heimatvertriebenen Familien und politischen Gefangenen berichtet. Es wird erzählt, wie nach dem Krieg die Menschen ihre Zuversicht nicht verloren und begannen, für sich und ihre Kinder eine friedliche Zukunft zu erbauen. Die erbrachten Opfer und die Aufbauleistungen dieser Generation sollen unvergessen bleiben und verdienen großen Respekt.

Zahlreiche Abbildungen, eine Chronik der Jahre 1914 bis 1994 und die erstmalig zusammengestellte Liste der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen wie auch der Nachkriegsopfer des Wethautales veranschaulichen das damalige verhängnisvolle Geschehen.



Bild von links: Autor Dr. Lothar Mairich, Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann, Zeitzeuge Artur Krumbholz

#### Der Autor

Dr. Lothar Mairich wurde in Wethau in der Nähe von Naumburg/Saale geboren. Nach dem Abitur in Schulpforta studierte er Geschichte, Germanistik und Agrarwissenschaften. Im Anschluss an die Promotion an der Martin-Luther-Universität Halle war er in Entwicklungsländern in Lateinamerika, Afrika und Asien in Projekten der landwirtschaftlichen Entwicklung, des Naturschutzes und des Meeresschutzes tätig.

Sein Interesse für die Regional- und Heimatgeschichte erwachte schon in früher Jugend und begleitete ihn neben seiner beruflichen Tätigkeit. Er verfasste mehrere Bücher zu den historischen Ereignissen im Wethautal, so zu dem Gefecht bei Wethau und Stößen am 10. Oktober 1813.

Die umfangreichen Recherchen zu dem vorliegenden Buch nahmen 10 Jahre in Anspruch. Sie umfassten Interviews und Gespräche mit mehr als 80 Zeitzeugenberichten, die Erfassung von Tagebüchern, Briefen und Fotos und die Auswertung von Dokumenten in den Archiven der Gemeinden des Wethautales, der Stadt Naumburg und des Burgenlandkreises.

Erstmals werden die Listen der Gefallenen des Krieges und der Opfer der Gewaltherrschaften zusammengestellt und die Geschichte der Heimatvertriebenen erzählt, die in den Jahren 1944 - 1948 in das Wethautal kamen und inzwischen fester Bestandteil der hier lebenden Bevölkerung geworden sind.



## 1. Rampenfest & Chillout



### Sonntag, 18. September

15:00 - 17:00 Uhr

Die Kinder und Jugendlichen bringen mit:

- unbedingt ihre Eltern / Großeltern
- Kaffee und Kuchen zum Selbstverzehr  
oder zum Tausch mit Freunden

Wir bringen mit:

- 2 Stunden musikalische Unterhaltung  
mit "Wir sind Wir" aus Stößen
- alkoholfreie Getränke zum Kauf

**Hinweis:**  
Die Veranstaltung findet im Freien statt,  
bei schlechtem Wetter nutzen wir den Schuppen / Werkstatt.  
Die Teilnehmerzahl ist in diesem Fall entsprechend begrenzt.



**Eintritt frei  
Spende erwünscht**

## RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)



## Die Feuerwehren informieren

### Ein gelungener Tag



Nach 2 Jahren Corona konnte am 14.08.2022 endlich mal wieder ein Stadtfest in Osterfeld organisiert und durchgeführt werden. In Verbindung mit den Festlichkeiten der Stadt fand auch innerhalb der Burgmauern des Matzturmes ein Biwak der napoleonischen Zeit statt. Bereits gegen 11.00 Uhr konnte man die ersten Aktivitäten, in Form einer Schlachtvorführung vor dem Burghof erleben. Am frühen Nachmittag wurde den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Osterfeld auf dem Schützenplatz einiges geboten. Es gab Kaffee & Kuchen und musikalische Unterhaltung. Für die Kleinen gab es ebenfalls einiges zu erleben. Neben Zuckerwatte, „Hau den Lukas“, den Stationen der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld gab es auch eine Hüpfburg. Um 15:00 Uhr konnte man eine weitere Schlachtvorführung der französischen und sächsischen Soldaten auf dem Feld, gegenüber der Sternwarte, bestaunen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Initiatoren des Biwaks und der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld verlief die Veranstaltung, trotz der hohen Waldbrandstufe, ohne jeglichen Zwischenfall. Als Dankeschön für die Feuerwehr Osterfeld gab es am Ende noch ein schönes Erinnerungsfoto mit den Schaustellern des Biwaks, vor den Mauern des Matzturmes. Ein großer Dank für ein gelungenes Stadtfest geht an das Zusammenwirken zwischen den Mitgliedern der Interessengemeinschaft, den Vereinen, der Mitarbeiter der Stadt Osterfeld, den Akteuren des Biwaks, insbesondere Colin Schneider, den Bäcker und Bäckerinnen, für den leckeren Kuchen, den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Osterfeld und allen helfenden Händen.

## Mitteilungen aus den Gemeinden

### Stadt Osterfeld

#### Stadtfest in Osterfeld, ein gelungener Neustart nach Corona

Das Wetter passt, der Schützenplatz in zentraler Lage war für die Kräfte der Sicherstellung gut vorbereitet und vor Eröffnung durch den Bürgermeister Hans-Peter Binder strömten die Besucher zu dem Geruch nach Gebratenem und Kaffee zum Hauptort des Geschehens.

„Hau den Lukas“ war neben vielen Attraktionen eines der Highlights bei dem Stadtfest. Der Bürgermeister machte es schon mal vor und „Erfolg“ wurde ihm bescheinigt. Nach nunmehrigen Lockerungen von Beschränkungen infolge der Pandemie, hatten sich viele Helfer um die Vorbereitung des Festes bemüht und so den Vorsitzenden der Osterfelder Vereine, Lutz Burkhardt, unterstützt. Ob das Torwandschießen, die Attraktionen der Osterfelder Feuerwehr, das Bespassen der Kinder an der Hüpfburg oder das Preiskegeln, veranstaltet durch den Kegelsportverein Grün-Gelb Osterfeld, mussten organisiert und letztlich nutzungsbereit zur Eröffnung funktionieren. Die Osterfelder Blasmusikanten unter Leitung von Dr. Jürgen Winkler lieferten einen Saunt, der zu Kaffee und Kuchen und zur Unterhaltung passte.

Auch Beate Nespetha, Verantwortlich für die Tombola hatte alle Hände voll zu tun, um ansprechende Preise zu organisieren. Vertreter der Osterfelder Seniorengruppe reichten selbst gebackenen Kuchen und Kaffee und trugen so zur üblichen Kaffeezeit bei.



Doch schon im Vorfeld gelang ein Neustart. Seit wenigen Tagen entstand am Osterfelder Burghof ein Biwak aus der napoleonischen Zeit. Colin Schneider aus Leipzig hatte sich dem Osterfelder Heimatverein angeschlossen und kümmert sich seit Jahren um die Traditionspflege zu den Ereignissen aus dem Jahre 1813, die sich hier zugetragen haben, so z. B. bei dem Gefecht um Wethau und Stößen am 10. Oktober, unmittelbar vor der Völkerschlacht von Leipzig. Um 09.00 Uhr wurde das Biwak offiziell für Besucher eröffnet.

Text u. Foto: W. B.

**Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal**

 Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterdorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:**  
Dienstag, der 6. September 2022, 9.00 Uhr

## Hilfe für die Menschen in der Ukraine

**Spendenkonto:**  
**DE53 200 400 600 200 400 600**  
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**  
[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)

 Bündnis  
Entwicklung Hilft

 Aktion  
Deutschland Hilft  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

 WITTICH  
MEDIA



## Gemeinde Mertendorf

### 90. Geburtstag von Herrn Reinhard Mehlig



Unser Reinhard, Einwohner von Punkewitz, einem Ortsteil der Gemeinde Mertendorf, war es beschieden, am 31. Juli diesen Jahres seinen 90. Geburtstag zu feiern.

Bei für seinem Alter doch sehr guten Gesundheit freute er sich auf Familie und Freunde.

Reinhard Mehlig war viele Jahre in der Ortsfeuerwehr Punkewitz tätig und baute sie mit auf.

Neben Georg Haberkorn war er viele Jahre die Stütze unserer Wehr.

Mit dem Umzug nach Mertendorf, folgte er der Wehr als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Er war und ist stets an der Arbeit der Feuerwehr interessiert.

Fahren die Feuerwehrfahrzeuge zu Übungen und Einsätze durch Punkewitz, steht Rainer stets am Straßenrand und grüßt die Kameradinnen und Kameraden.

Des Weiteren ist er Mitglied im Feuerwehr- und Heimatverein Punkewitz. Sein Alter hält ihn nicht davon ab, bei Festen aktiv am Auf- und Abbau am Festplatz mitzuhelfen.

Natürlich hat sich der Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf, Armin Kunze, es nicht nehmen lassen, persönlich zu gratulieren.

Gleiches galt für den Ortswehrleiter von Mertendorf, Henry Stahl. Im „Auftrag“ des Vereins überbrachte Dietmar Blaesing einen Präsentkorb.

Dir, lieber Rainer noch ein langes Leben bei hoffentlich bester Gesundheit.

Wir wünschen uns alle noch viele schöne Stunden mit dir.

Im Auftrag der Gemeinde, der Feuerwehr Mertendorf und des Vereins,

R. Drese

## Artur Krumbholz

### „Verdienter Bürger der Gemeinde Mertendorf“ zum 89. Geburtstag am 17. Juli 2022



Artur Krumbholz ist einer der ältesten Bürger von Mertendorf und auch des Wethautales. Er wurde im Jahre 1933 in eine Arbeiterfamilie mit 4 Kindern in Mertendorf geboren. Er erlebte die NS-Diktatur, den 2. Weltkrieg wie auch die darauf folgende jahrzehntelange Spaltung und die glückliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes. Harte Arbeit und die Sorge um seine Familie, die Kinder, Enkelkinder und Urenkel bestimmten sein Leben. Die selbstlose Hilfsbereitschaft und großen Menschlichkeit von Artur Krumbholz werden von den Menschen in Mertendorf und im Wethautal hoch geschätzt. Sie haben ihm den Ehrentitel „Artur der Engel“ verliehen.

Als Heimatforscher und Zeitzeuge erwarb sich Artur Krumbholz außergewöhnliche Verdienste um die Erforschung der Geschichte und die Bewahrung von Kultur und Tradition der Gemeinde Mertendorf und des Wethautales. Mit seiner Unterstützung wurden mehrere Heimatbücher zur Geschichte Mertendorfs und des Wethautales verfasst.

Große Verdienste erwarb sich Artur Krumbholz auch bei der Bewahrung der Erinnerung an die Mertendorfer Malerin Ursula Vehrigs (1898-1972); insbesondere bei der Organisation der ersten Ursula-Vehrigs-Ausstellung und der Einweihung des Ursula-Vehrigs-Platz wie auch bei der Aufstellung des Ursula-Vehrigs-Steins auf dem Mertendorfer Friedhof.

Hervorzuheben sind auch seine Aktivitäten - gemeinsam mit Hartmut Friedland - zur Ausrichtung der Ausstellungen „Künstler im Wethautal“, die alljährlich zum Heimatfest am 3. Oktober, dem „Tag der deutschen Einheit“, in Löbitz stattfinden.

Für seine Verdienste zum Wohle der Gemeinschaft wurde Artur Krumbholz als „Verdienter Bürger der Gemeinde Mertendorf“ ausgezeichnet.

Artur Krumbholz fühlt sich mit dem Punkewitzer Kindergarten eng verbunden, denn dort war er 1938 einer der ersten Kinder. Am 18. Juli 2022 überreichte er den Kindern eine großzügige Spende. Wir wünschen Artur Krumbholz zum 89. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und eine schöne Zeit im Kreise seiner Familie und Freunde.

*Heimattfreunde aus Mertendorf und dem Wethautal*



## Vereinsvorsitzender eröffnet den 1. Seniorentag in Großgestewitz

Der Großgestewitzer Kultur- und Heimatverein unter dem Vorsitz von Jörg Amelang entfaltet seit seiner Gründung 2015 viele Aktivitäten, um die Kultur- und die Tradition im Dorf zu pflegen. Bikerausfahrten, Kinderfeste und andere Geselligkeiten sprechen dafür. Man „glaubt an die Dorfgemeinschaft die sich nicht isoliert fühlen muss und jeder ist eingeladen hier mitzumachen“, so der Grundgedanke des Vereins.



Und davon ließen sich der Vereinsvorsitzende und Joachim Konzack leiten. Sie engagierten sich im Dorf auch für die ältere Generation und Joachim Konzack ist deren Vertreter im Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde.

Rund 40 Personen aus dem Ort, aus Löbitz und Beuditz waren gekommen, um bei Musik Kaffee und Kuchen einen „Seniorenachmittag“ zu erleben. Der Älteste im Dorf, Horst Kettner (90) und Ehefrau Maria fanden das gut. Sie werden sicherlich wieder kommen, allerdings müsste eine Wetterfeste „Bleibe“ dafür geschaffen sein. Der ehemalige Dorfkonzum würde sich dafür anbieten, so die Meinung vieler. Allerdings gehen hier die Sanierungsarbeiten nicht zügig voran und das im Haushalt der Gemeinde Mertendorf dafür eingestelltes Geld könnte verfallen, ist die Befürchtung. Seniorenbeiratssprecher Wolfgang Börner, der eingeladen war, will hier vermitteln.



Jörg Amelang hatte eine kleine Rede vorbereitet. Er stellte die Frage, die letztlich auch mit dem ersten Seniorentag beantwortet wurde, „wer sind Senioren“ und verwies auf deren Lebensleistungen im Dorf. Es standen natürlich auch andere Themen an, die die Senioren berühren. Hier z. B. die Bundespolitik und deren Suche nach Ideen, um der steigenden Inflation zu begegnen. Auch die Ungerechtigkeit für eine Nichtbeachtung von Rentnern bei der Energiepreispause schließt bei den Anwesenden auf heftige Kritik. Dennoch war es ein gelungener Nachmittag und die Hoffnung das die Probleme eine Lösung bedürfen, so die Meinung vieler an dem Nachmittag.

Text u. Fotos: W. B.



## Nachruf

### Dietmar Stein aus Utenbach

Wenn ein so aktives Dorfmitglied diese Welt verlässt,  
ist es nie einfach.

Wir danken dir für dein fleißiges und munteres Tun.  
Du warst der lebende Beweis dafür, egal wie hart es einen  
gesundheitlich treffen kann,  
steck niemals den Kopf in den Sand.  
Wie du dich unter den Prüfungen des Lebens  
nicht herunterziehen lassen hast,  
wird uns ewig in guter Erinnerung bleiben.  
Danke für die Zeit mit dir!

*Deine Mitglieder von der „Dorfgemeinschaft Viadukt e. V.“*

Utenbach, den 22. August 2022

## Gemeinde Molauer Land

### Liebe Einwohner unserer Gemeinde Molauer Land in allen Orten,

lange schon ist er überfällig:

#### EIN RIESENDANK

an alle unsere Gemeindearbeiter (egal ob fest beschäftigt oder befristet bzw. zeitweise auf 1-€-Basis), den ich hiermit in aller Öffentlichkeit aussprechen möchte. Unter Anleitung von Hans-Frank Gemmel sorgen sie seit Jahren dafür, dass unsere Orte ein ansehnliches äußeres Bild vorweisen und tun alles in ihren Kräften Stehende – auch unter schwierigen Bedingungen (das Gras und das Unkraut richten sich im Wachstum nun mal nicht nach dem Personalbesatz in einer Gemeinde), damit das so bleibt. Außerdem gibt es seit Jahren eine ganze Anzahl Bürgerinnen und Bürger (Gemeinderäte ebenso wie Nichtgemeinderäte), die unterstützend wirken und nicht nur unmittelbar vor oder an ihrem Grundstück für Ordnung und Sauberkeit sorgen und das ihrige tun, sondern auch gemeindliche Flächen in Ordnung halten. Auch denen kann und will ich meinen Dank aussprechen.

Sicher können die genannten Fakten auch Ansporn für weitere Einwohner sein, gleichfalls helfend für ein sauberes und ordentliches Gesamtbild in unseren Dörfern tätig zu sein. Sie möchte ich ausdrücklich ermutigen.

Durch den Bürgermeister gibt es die Zusage, dass notwendige Sachkosten (sicherlich begrenzt durch den Haushalt der Gemeinde) erstattet werden können.

Ich wünsche uns allen auch für die Zukunft für unsere Orte ein Wohnumfeld, das uns Freude bereitet, in dem Alt und Jung gern wohnen.

Lassen wir uns nicht entmutigen von Schandflecken, die wir nicht zu verantworten haben.

*Ihr Andreas Seidel  
(Gemeinderat und stellv. Bürgermeister)*

## Gemeinde Schönburg



### Einladung zum Benefizkonzert

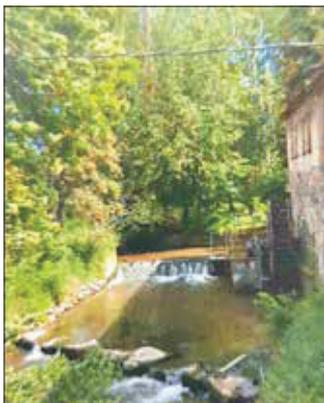
Am Sonntag, dem 4. September 2022, wollen wir unser alljährliches Benefizkonzert durchführen.

Mit dabei sind der Gemischte Chor Schönburg, die Schönburger Blasmusikanten und die Burgmusikanten aus Schönburg.

Beginn: 15:00 Uhr  
Ort: Landgasthof "Neue Welt" im Kroppental

Wir sammeln für die Restaurierung des Mühlrades an der Neumühle.

Heimatverein Schönburg/Saale e. V.



## Gemeinde Wethau

### Heimatfest in Gieckau/Pohlitz am 03.09.2022

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen!

- ab 12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Bratwurst/ Steak vom Grill
- Leberkäse im Brötchen
- Fischbrötchen, Hot Dog
  
- ab 13.45 Uhr Bunter Nachmittag für Jung und Alt
  
- ab 14.00 Uhr Kindernachmittag
  - Hüpfburg
  - Kinderschminken
  - Basteln mit den „Kreativpüppchen“
  - Clown Eddy
  - ca. 17.00 Uhr Entenrennen auf der Nautschke

( bereits erworbene Enten aus vergangenen Jahren, können für eine kleine Startgebühr mit zum Einsatz kommen)
  
- 14.00 bis 15.00 Uhr Konzert mit der Blaskapelle aus Ossig
  
- ca. 15.15 Uhr Trompetensolo von Benno
  
- ca. 15.30 Uhr Kindertanzgruppe „Rhythmus der Freude“ aus Naumburg
  
- ca. 15.45 Uhr Trompete / Akkordeon mit Benno und Oliver
  
- ca. 14.45 bis 15.30 Uhr Verkauf von Kaffee und Kuchen
  
- ca. 14.15 Uhr Gummistiefelzielwurf für Kinder und Erwachsene
  
- ab 20.00 Uhr Tanzveranstaltung auf dem Saal mit „Little Big“  
(Am Abend wird für den „kleinen Hunger“ gesorgt!)

## Sonstige Behörden und Stellen

### Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

#### Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg  
Tel.: 03445 703125, Fax: 03445 770057  
www.vhs-burgenlandkreis.de



#### Unsere neuen Herbstkurse im September 2022

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
22HN3050M	Cupcakes, kleine Törtchen die verzaubern	Donnerstag, 01.09.22	17:30	20:30	1 Termin
22HL3020B	Eltern-Kind-Bewegungstraining Kinder ab 3 Jahren	Donnerstag, 01.09.22	17:00	18:30	10 Termine
22HN4221E	Spanisch fürs Handgepäck - Fortsetzungskurs	Donnerstag, 01.09.22	18:30	20:00	13 Termine
22HN4281A	Gebärdensprache - DGS 1	Donnerstag, 01.09.22	17:30	19:00	10 Termine
22HN3017A	QiGong - wenn die Lebenslust nachlässt!	Montag, 05.09.22	17:00	18:30	10 Termine
22HN2080B	Töpfern am Montag	Montag, 05.09.22	17:30	19:45	12 Termine
22HN2090A	Nähmaschinenführerschein	Montag, 05.09.22	17:00	19:15	1 Termin
22HN2090AA	Nähmaschinenführerschein für die Spezialmaschine Overlock	Dienstag, 06.09.22	17:00	19:15	2 Termine
22HN3013A	Tai Chi Chuan	Dienstag, 06.09.22	20:00	21:30	6 Termine
22HN2070B	Aquarellmalkurs mit Vorkenntnissen	Mittwoch, 07.09.22	17:15	18:45	8 Termine
22HN3021D	Fit und Fun	Mittwoch, 07.09.22	16:00	16:45	10 Termine
22HN3021E	Fit und Fun	Mittwoch, 07.09.22	17:00	17:45	10 Termine
22HN3011C	Yoga am Samstag	Samstag, 10.09.22	09:00	12:00	1 Termin
22HN2090B	Nähen von Anfang an	Montag, 12.09.22	17:00	19:15	10 Termine
22HN50131	Excel Spezial: VBA-Programmierung	Montag, 12.09.22	18:00	20:15	2 Termine
22HN4081C	„Gebrauchsanweisung für Frankreich“	Montag, 12.09.22	18:00	19:30	11 Termine
22HN2090C	Nähen für Teilnehmer mit geringer Näherfahrung	Dienstag, 13.09.22	17:00	19:15	10 Termine
22HN4061A	Englisch A2 - 8. Semester	Dienstag, 13.09.22	18:00	19:30	11 Termine
22HL3020A	Präventionssport	Mittwoch 14.09.22	18:30	19:30	9 Termine
22HN2080A	Töpfern am Vormittag	Mittwoch, 14.09.22	09:30	11:45	10 Termine

22HN50100A	Canva: Die App der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten	Dienstag, 20.09.22	18:00	19:30	1 Termin
22HN5013A	Textverarbeitung mit WORD (Grundkurs)	Mittwoch, 21.09.22	17:00	19:15	3 Termine
22HN4281C	Internationaler Tag der Gebärdensprachen – Schnupperkurs	Mittwoch, 21.09.22	17:30	19:45	1 Termine
22HN4261B	Sprachen der Welt Schnupperkurs: Hausa	Mittwoch, 21.09.22	17:30	19:00	6 Termine
22HN1040A	Solarenergie vom eigenen Dach: Photovoltaik	Mittwoch, 21.09.22	18:00	19:30	1 Termin
22HN4062C	Englisch mit Muße B1 - 9. Semester	Donnerstag, 22.09.22	09:30	11:00	13 Termine
22HN4062D	Englisch A2: Fortsetzungskurs	Donnerstag, 22.09.22	16:30	18:00	15 Termine
22HN4424A	Türkisch „Nullstarter“	Donnerstag, 22.09.22	17:30	19:00	10 Termine
22HN4082A	*NEU im Programm* Französisch A2	Donnerstag, 22.09.22	18:00	19:30	8 Termine
22HN4062F	Englisch mit Muße am Abend B1 10. Semester	Donnerstag, 22.09.22	18:00	19:30	13 Termine
22HN4062E	English on the weekend A1	Samstag, 24.09.22	10:00	11:30	12 Termine
22HN2100J	Makramee - Schmuckstücke	Montag, 26.09.22	17:00	19:15	1 Termin
22HN4027A1	China - Sprache, Schrift, Gesellschaft	Dienstag, 27.09.22	17:30	19:00	8 Termine
22HN4061AB	Englisch A1- Fortsetzungskurs	Donnerstag, 29.09.22	17:00	18:30	12 Termine
22HN4062G	Englisch für die Reise und den Urlaub (online)	Dienstag, 27.09.22	18:30	20:00	5 Termine
22HN4170	Polnisch „Nullstarter“	Mittwoch, 28.09.22	17:30	19:00	10 Termine
22HL3020C	Funktionsgymnastik/Body Mix	Donnerstag, 13.10.22	19:00	20:30	6 Termine

### Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
22HZ5040A	10-Finger-Tastschreiben - mit Schreibtest	Samstag, 17.09.2022	09:00	12:00	3 Termine
22HZ2100N	Makramee - Schmuckstücke	Montag, 19.09.2022	17:30	19:45	1 Termin
22HZ2070A	Jugend-Kunst-Kurse	Dienstag, 20.09.2022	15:00	18:00	10 Termine
22HZ5018A	Smartphone & Tablet: Grundkurs und Refresher-Kurs	Dienstag, 20.09.2022	17:00	20:45	1 Termin
22HZ3023A	KRAV MAGA - Realistische Selbstverteidigung - SPECIAL WORKSHOP (Grundlagen)	Samstag, 24.09.2022	10:00	14:00	1 Termin

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter [www.vhs-burgenlandkreis.de](http://www.vhs-burgenlandkreis.de) einsehen.

## Schul- und Kitanachrichten

### Hort Sieglitz

#### Technik-Woche 8. – 15. August 2022

Diese Ferienwoche stand ganz im Zeichen der Technik. Wir stellten uns die Fragen: Wo finden wir Technik in unserem Hort und zu Hause? Wie sieht es eigentlich in einem Radio aus und wo kommt da die Stimme her?

All das und noch einiges mehr konnten wir in unserer Technik-Woche herausfinden. So durfte die Wii ausprobiert werden und jedes Kind konnte sich auch einmal ein technisches Spielzeug von zu Hause mitbringen. Unseren kaputten Radios und dem Staubsauger ging es mit Schraubenziehern, Zangen und Seitenschneidern „an den Kragen“. Mit viel Geschick und Geduld näherten wir uns dem Innenleben der Geräte und entdeckten tolle Sachen darin.

Bei unserem Ausflug in die Bibliothek gab es nicht nur viele interessante Bücher zu entdecken, sondern wir erweckten sogar lustige Bienen-Roboter zum Leben. Mit Spannung beobachteten wir, ob der selbst programmierte Weg wirklich zum Schatz führt.

Zum Abschluss erstellten wir diesmal selbst am Computer diesen Zeitungsartikel und sind nun mächtig stolz drauf.

Übrigens – das hat **uns** in dieser Woche besonders gut gefallen:

N.: Die Bibliothek war toll und das Auseinanderschrauben – da durften wir mit dem Schraubenzieher arbeiten.

E.: Als wir das Radio auseinander gebaut haben. Ich konnte Schrauben abbauen und man hat alles gesehen.

T.: Ausflug in die Bücherei war toll, da gab es coole Bücher. Das Schrauben hat mir gefallen, dabei haben wir alles auseinander genommen. Drinnen sah es so cool aus.

L.: Am Mittwoch haben wir elektrische Geräte mitgebracht. Beim Radio hat man sogar die Leiterplatten und Microchips gesehen.



E.: Ich hätte am liebsten mit geschraubt.

L.: Unser Ausflug war toll, da hat mir das kleine Häuschen gut gefallen, darin konnte man sich Bücher ansehen.

M.: Der Ausflug nach Naumburg war schön.

S.: Den CD-Player auseinander schrauben war schön, besonders das „Abgeschraube“.

Eure Hort-Kinder aus der „Kinderoase“ Sieglitz

## Neues aus der Kita „Heideglück“

### Acht Schulanfänger und ihr Zuckertütenfest



Das Zuckertütenfest ist jedes Jahr ein Highlight für die Schulanfänger. So auch in diesem Jahr.

Doch hielt dieser 29. Juni 2022 noch manch eine andere Überraschung für sie bereit. Nach dem Frühstück starteten die Kinder die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Dafür hatten sie eine Schatzkarte zur Hand und die führte sie geradewegs nach Roda. Auf der Schatzkarte war eine Zuckertüte bei der Bäckerei Zuleeg verzeichnet. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie dort schon von Bäcker Stefan Zuleeg in der Backstube erwartet wurden. Das war eine echte Überraschung. Jedes Kind erhielt eine Bäckermütze, dann konnte es losgehen. Es sollten Zuckertüten - Streuselschnecken gebacken werden. Unter Anleitung von Herrn Zuleeg wurde Teig ausgerollt und versucht zu einer Zuckertüte zu formen. Dann kamen die Streuseln darauf. Herr Zuleeg erklärte den Kindern den großen Backofen und schob ihre Streuselschnecken hinein. Aber da war doch noch etwas - die Zuckertüten?? Ob die vielleicht hier irgendwo in der Bäckerei zu finden sind? Ja richtig. Im Garten der Familie Zuleeg hingen sie an einem Baum. Jedes Kind erkannte seine Zuckertüte sofort, denn da war ein großes persönliches Foto darauf. Welch eine Freude! Nachdem wir uns ganz herzlich bei Herrn Zuleeg bedankt hatten machten wir uns mit unseren leckeren Streuselschnecken und den Zuckertüten wieder auf den Weg zur Kita. Ganz stolz trug jedes Kind seine Zuckertüte durch den Ort. Pünktlich 12.30 Uhr holte die Schulanfänger dann ein Kleinbus zu ihrer Abschlussfahrt nach Naumburg ab. Dort fuhren wir mit der historischen Straßenbahn, besuchten eine Eisdielen, ließen uns ein Eis schmecken und statteten dem Dom einen Besuch ab. Doch am meisten freuten sich alle auf den gemeinsamen

Kinobesuch. „Biene Maja - Das geheime Königreich“, das war der Film unserer Wahl. Ein toller Film, der wirklich allen sehr gut gefallen hat. Nach dem Kino machten wir uns auf den Weg zu Mac Donalds, wo jeder mit einem Happy Meal seiner Wahl das Abendessen einnahm. Es blieb noch etwas Zeit um dort auf der Rutsche zu spielen, dann brachte uns unser Bus wieder zurück nach Weickelsdorf. Dort warteten die Eltern schon auf ihre Kinder und dieser schöne ereignisreiche Tag ging zu Ende.



Liebe Schulanfänger Oliver, Anton, Natalie, Liam, Mathilde, Mia, Johanna und Jonas, zu eurem Start in die Schule wünschen wir euch viel Glück, alles Gute, immer viel Freude am Lernen und Erfolg. Euren Eltern danken wir für ihr Vertrauen und das gute Miteinander während eurer Kindergartenzeit.

Eure Erzieherinnen der Kita „Heideglück“

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle noch einmal an die Bäckerei Zuleeg richten. Ihr habt den Kindern anlässlich ihres Zuckertütenfestes diesen schönen Vormittag in der Backstube ermöglicht. Auch zu anderen Anlässen seid Ihr immer bereit die Kita zu unterstützen. Das wissen wir sehr zu schätzen!

## Kita Meineweh, „Parksternchen“

„Die Schule nimmt 2 Sternchen zu sich“

„Ihr kommt bald zur Schule, ei das ist fein.  
Wir bleiben im Kindergarten, denn wir sind noch klein.  
Wir gratulieren Euch herzlich und wünschen viel Glück.  
Seid immer schön fleißig und denkt an uns zurück.“

Wir möchten uns noch einmal bei den Familien Rothe/Arnold und Stöckig für die gute Zusammenarbeit bedanken. Den 2 Schulkindern Emilian Arnold und Mia Sophie Stöckig wünschen wir Erzieher sowie die kleinen und großen Parksternchen einen guten Schulstart und für die Zukunft alles Gute.



## Kita Punkwitz, „Kleine Strolche“

### Unsere Abschlussfahrt nach Memleben



Am 14.07. war es endlich so weit, wir fuhren in den Erlebnispark nach Memleben. Wir waren alle sooooo aufgereggt, denn wir fuhren mit einem Bus und der ist extra nur für uns gefahren. Erst frühstückten wir in der Kita und dann hieß es Abfahrt.

Das war lustig es schaukelte und wippte, alle hatten ihren Spaß bei der Fahrt, manche hielten auch nochmal ein kleines Schläfchen um Energie für den Ausflug zu tanken.

Nach fast einer Stunde waren wir an unserem Ziel. Die Kita Vorschulkinder trennten sich vom Rest der Bande und erkundeten mit einer Erzieherin alleine den Park, das war richtig toll, denn wir durften uns alles anschauen, was wir wollten und wie lange wir wollten. Alle waren sehr fasziniert von den großen, alten Schildkröten, klein und groß standen lange davor und beobachteten die gemütlichen Tiere. Danach ging es erstmal ins Bällebad und auf den Kletterparcour, jeder konnte sich dort so richtig schön austoben. Die großen Vorschulkinder waren noch auf dem Butterfly, auf den Trampolinen und in der Piratenhöhle zu finden. Die Seerobbenshow beeindruckte uns sehr. Es war erstaunlich, welche Kunststücke die Robben eingeübt haben und diese auf Kommando wiedergeben konnten, natürlich durfte es nicht fehlen dabei auch ein paar Spritzer Wasser abzubekommen. Nach einer leckeren Stärkung am Mittag, wartete der letzte Höhepunkt des Tages auf uns...die Zirkusshow. Wir betraten das Zirkuszelt und konnten direkt in der ersten Reihe Platz nehmen. Das war natürlich richtig super, da so alle kleinen und großen einen guten Blick auf die Manege hatten. Für manche Kinder war es der erste Besuch im Zirkus und natürlich umso beeindruckender. Es wirbelten Akkrobaten zur Musik und auf Rollschuhen durch die Luft, ein Clown bespaßte uns und noch so viel mehr.



Nach der Show ging es wieder Richtung Bus. Die meisten Kinder waren so müde, von den vielen Eindrücken, dass sie sofort einschliefen. Für uns alle ging ein toller Tag zu Ende und wir sprachen noch oft über diesen Tag.

Bis bald!

*Eure kleinen und großen Strolche aus Punkwitz*

## Vereine und Verbände

### Ein Jubilar und zwei Testspiele der Wethauer Kegler



Vorab möchten alle Mitglieder der WKC den Vereinsvorsitzenden Gerhard Henschler nachträglich auf diesen Wege zum 70. Geburtstag gratulieren und ihm viel Gesundheit und ein langes Leben wünschen. In Vorbereitung auf die neue Saison absolvierten die Kegler von Wethau zwei Freundschaftsspiele. Zuerst empfing man die Landesligamannschaft der Senioren aus Langendorf. So begann Detlef Schneider (408) mit einem guten Ergebnis, ihm folgten die Kombination Egbert Gaudig/Thomas Eisbein (325) mit mäßigen Erfolg. Da-

bei ist zu beachten das Thomas erstmals in einen Wettkampf eingesetzt wurde. Besser machten es dann Siegfried Kresse (391), die Kombination Jürgen Lindam/Georg Kanne (407) sowie der Mannschaftsbeste Steffen Schindler (422). Als letzter Starter zeigte Sören Apelt (393) das noch Luft nach oben ist. Am Ende unterlag man Langendorf mit 55 Holz, dies war aber nebensächlich da man in der Vorbereitung steckt und einiges testen wollte. Nicht unerwähnt bleiben sollte das Uwe Hecht (447) mit einer klasse Leistung am Schluss des Matches die Partie zu Gunsten Langendorfs entschied. Im zweiten Testspiel hatte man die Mannschaft aus Bad Kösen zu Gast. Diesmal begann Egbert Gaudig/Siegfried Kresse (396) als Kombination, wobei Egbert eine bessere Leistung gegenüber der Vorwoche abrufen konnte. Detlef Schneider (410) unser zweiter Starter zeigte auch diesmal das er in guter Form ist. Als dritter war dann unser Jubilar dran. Gerhard (402) konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten steigern und zeigte dabei das er eine Alternative für die erste Mannschaft ist. Nun kam unsere zweite Kombination Jürgen Lindam /Georg Kanne (404) zum Einsatz. Wie gewohnt sicher spielte Jürgen sein Pensum ab, bei Georg waren das Abräumer-spiel wieder einmal zu schwach so das man ein besseres Ergebnis verschenkte. Danach lief es bei Steffen Schindler (405) bis zur Halbzeit gut, aber die zweite Hälfte zeigte er dann doch einige Mängel seitens der Kondition. Bis dahin war das Spiel bereits für Wethau entschieden, so das Wolfgang Canitz (383) es etwas lockerer angehen konnte. Er zeigte in dem Spiel in die Vollen seine Stärke, lies aber diesmal im Abräumerspiel viel liegen. Elf Fehlwürfe sind nicht sein Niveau. Alle beiden Spiele dienten zur Vorbereitung für die neuen Saison und zeigten jedem einzelnen woran er noch arbeiten muss. So hofft der WKC, dass die am 10. September beginnende Spielserie nicht wieder wie in den letzten beiden Jahren abgebrochen werden muss.

Gut Holz

WKC

### Grün-Gelb Kegler fest integriert im Osterfelder Stadtfest 2022

Beides tat dem Stadtfest und dem Preiskegeln des KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V. gut - das schöne Wetter und die viele Besucher aus nah und fern.

Wir als Verein sind stolz darauf, dass unser Preis-Kegeln im Rahmen des Osterfelder Stadtfestes so gelungen ist. Mehr als 100 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder besuchten unsere Freiluftanlage und versuchten mit jeweils drei Kugeln möglichst allen Kegeln den „Garaus“ zu machen.

Es gelang aber keinem, die magische Grenze von 22 Holz (27 mögliche) zu erreichen.

**Zeit sparen – online buchen!**

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

Jetzt online buchen:

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



In fast 4 Stunden waren beide Kegelanlagen - Abrolltechnik für die „Jüngsten“ und Freiluftbahn für die „Kräftigeren“) ununterbrochen belegt.

Unsere Kegel-Aufsteller hatten bei der Hitze oft Schwerarbeit zu leisten. Selbst unsere jüngsten Mitglieder Felix Piorr und Damian Hertz sowie interessierte Eltern und Kinder halfen unter Aussicht die Kegeln aufzustellen und die Kugeln auf den Rücklauf zu legen.

Wow - tat das gut.

Und wie konnte es anders sein - Felix hatte auch gut in Vorbereitung auf das Preiskegeln trainiert und wurde Bester in seiner Altersklasse.



Dank umfangreicher Zuwendungen durch zahlreiche ortsansässige Sponsoren gab es viele attraktive Preise im Wert von 60 bis 10 € durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erspielen.

So ging z. B. der BIG BAG Kies (ca. 1 t) der Firma Röcklein KG nach einem „Stechen“ wegen Punktgleichheit an Marko Klein aus Osterfeld. Den Bargeld-Gutschein der Landküche Dothen GmbH ergatterte sich mit 21 Holz Ralf Nespetha, ebenfalls aus Osterfeld.



Beste Frauen/Jungerwachsene waren Diana Hertz, Vanessa Lehmann und Sigrid Frauenrath, die mit bis zu 17 umgeworfenen Kegeln sich über schöne Preise der Osterfelder Sponsoren Friseur & Kosmetiksalon Ronny Schmidt, Firma Just, Firma Knopke, Firma Heim & Haus freuten.



Weitere begehrte Preise stellten zur Verfügung:

Das Atrium Hotel Osterfeld, die Bäckerei Mächler Schkölen, Vermögensberater Belde, die Krüger GmbH, die Sparkasse Burgenlandkreis, die Agrarossenschaft Königshofen eG, der Kegelverein selbst, Daniel Kühn, Jörg Schlösser, Günter Schmidt u.a. (Restaurantgutschein, Enten/Tauben, Norwegen Fisch, Rucksack/Lap-Top-Tasche, 2 Kästen Bier, 15 € Backwarengutschein, Wurstwaren-Geschenke-Set u.a.)

Deswegen sagen wir als Verein ein großes Dankeschön an alle genannten und nicht genannten Sponsoren und Unterstützer.

Mein Fazit über den ereignisreichen Tag!

Was wären das Preiskegeln ohne unsere Sponsoren und Unterstützer sowie die vielen Vereinmitglieder, wie Dagmar Riebel, Gerhard Burkhardt, Dieter Scheufler, Reiner Richter, Uwe Nespetha, Ekkehard Beyer, Sandra Dietze, Heiko Laux, Peter Venus, Wolfgang Dietze und unseren Jüngsten Damian Hertz und Felix Piorr, die an diesem Tag selbst mit Herz und Leidenschaft, z. T. mehr als 6 Stunden, den Osterfeldern und ihren Gästen ein tolles Erlebniskegeln ermöglichten.

Und wenn, wie es sich andeutet, wir durch diese öffentlichkeitswirksame Veranstaltung neue Vereinsmitglieder gewinnen konnten - dann ist war und unsere Arbeit richtig.

Dafür stehen wir als Verein!

Gut Holz  
Günter Schmidt  
Vereinsvorsitzender

## Veranstaltungen und Termine

### Tag des offenen Denkmals und 777+5-Jahr-Feier in Zschorgula

Die Einwohner der Gemeinde Nautschütz feiern am 11.09.2022 ab 10 Uhr in Zschorgula auf dem Anger den Tag des offenen Denkmals und 777+5-Jahr-Feier von Zschorgula:

- „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ - In der Kirche gibt es 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit geschichtlichen und kunsthistorischen Beiträgen zur Kirche mit Pfarrer i.R. Schorr aus Naumburg
- Wir erwecken die Orgel kurzzeitig zu neuem Leben und zeigen Bilder zu den Restaurierungs- und Reparaturarbeiten der letzten Jahrzehnte
- Eine der ältesten Bronzeglocken Thüringens kann besichtigt werden
- im ehemaligen Heuboden des Hofes Nr. 5 befindet sich das Schulmuseum und die Heimatstube mit Utensilien aus längst vergangenen Zeiten, Informationen zu Samuel Heinicke und eine Sandsammlung aus aller Welt
- Reitstall Doris Campo lädt ein zum Streicheln, Füttern, Putzen und Reiten
- Gebratenes und Durstlöscher gibt es von der IG Nautschütz e. V., auch selbstgebackenen Thüringer Kuchen, Kaffee und Musik

15:00 Uhr Feierliche Einweihung des Kriegerdenkmals mit Landrat Andreas Heller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen aller Beteiligten

Marianne Bach und Sandra Graneist

## Unsere Heimat

### Erinnerungen an die Flut vor zwanzig Jahren, auch Kleinhelmsdorfer waren in Sorge

Man nannte sie in Sachsen-Anhalt, die Jahrhundertflut. Hochwasserschäden waren in Milliardenhöhe zu verzeichnen, Städte überschwemmt, Straßen und Gebäude zerstört und Existenzen wurden vernichtet. Umweltminister Willigmann äußerte sich kürzlich, dass man beim Ausbau der Deiche nunmehr auf einem guten Weg ist und das Jahrhunderthochwasser 2013 habe gezeigt, dass die Hochwasserschutzstrategie erfolgreich sei“.

Am 13. Und 14. August 2002 erreichte die Jahrhundertflut den Landkreis Bitterfeld. Der Pegel der Mulde bei Bad Dübener in

Sachsen lag bei knapp acht Metern mit steigender Tendenz. Medial erreichte das Ereignis landesweit die Öffentlichkeit und freiwillige Helfer formierten sich um den Geschädigten an der Seite stehen und um zu helfen.

Auch viele Kleinhelmsdorfer erreichte die Nachricht und man war in Sorge. Der Heimatverein Kleinhelmsdorf e. V. unter seinem leider schon verstorbenen Vorsitzenden Dietmar Pioch macht Mobil und rief zu Spenden auf. Bekleidung, Haushaltgeräte, Kindersachen und Werkzeuge konnte man im damaligen Gemeindebüro abgeben. Ein LKW-Ladung ist daraus geworden, die in eine Sammelstelle in Priorau, einem kleinen Ort nahe Jesnitz im Landkreis Bitterfeld gebracht wurde. Hier fanden die Hilfsgüter in einer Lagerhalle vorerst eine Zwischenstation, bevor sie dann Hilfebedürftigen übergeben werden konnten.

Für Christine Nieswandt und ihre Familie war dieser Aufruf zur Spendenaktion ein besonderes Hilfebedürfnis. „Bekleidung und Haushaltgeräte reichen nicht allein, die vom Hochwasserschädigten benötigen auch finanzielle Unterstützung“, so ihr Argument und übergab den Spendenüberbringern einen Barbetrag von 1.000 DM, der einer Familie zugute kommen sollte. Und so machte sich der Hilfstrupp des Heimatvereins am 23.09.2002 auf den Weg.



Roland Tresselt stellte seinen LKW zur Verfügung, Gemeindearbeiter Dietmar Zinke, leider verstorben, Ute Pioch und Gudrun Börner waren die von der Gemeinde delegierten Begleiter, die dann auch vor Ort Aufmerksamkeit erreichten und einer bedürftigen Familie u. a. diese großzügige Spende persönlich übergeben konnten. Christine Nieswandt berichtete später, dass sich diese Familie auch dafür bedankt habe.

Text: W. B. Fotos: D. S.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Teresa Bunzel

**0171 2908634**

teresa.bunzel@wittich.de

Annett Brunner

**0171 3147621**

annett.brunner@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Kirchennachrichten



### Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/ Kistritz, Görtschen/ Stößen laden ein

„In allen Dingen ist besser hoffen als verzweifeln.“  
J.W. von Goethe

#### Gottesdienste

Alle Termine sind vorläufig. Änderungen aufgrund neuer Bestimmungen sind möglich.

04.09.2022		
10:30 Uhr	Stößen	Erntedank
14:00 Uhr	Teuchern	GD zur Ausstellungseröffnung
15:00 Uhr	Teuchern	musikalische Lesung
11.09.2022		
16:30 Uhr	Teuchern	Andacht zum Kirchbergfest

#### Veranstaltungen

##### Ausstellung in der Kirche St. Georg Teuchern vom 04.09.2022 bis 18.09.2022

##### „WAS BLEIBT. Weitergeben.Schenken.Stiften.Vererben.“

Besichtigungszeiten:

Di., Mi.	06.09./07.09./09.09.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.09.	14.00 - 17.00 Uhr
Mi., Do.	14.09., 15.09.	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	16.09.	14.00 - 17.00 Uhr

sowie zu Einzelterminen und Veranstaltungen

##### KIRCHBERGFEST TEUCHERN

##### am 11.09.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

14:00 Uhr	Eröffnung mit Gemeindechor, Kaffee, Kuchen, Roster, Handarbeitsmarkt, Spiele für Groß und Klein, Ausstellung „Was bleibt“
15:30 Uhr	Konzert mit Saxemble
16:30 Uhr	Abschlussandacht

#### Regelmäßige Gruppen

im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre Anfänger -	dienstags	15.00 Uhr
Gitarre Fortgeschrittene -	dienstags	16.15 Uhr
Kindertreff Teuchern für Kinder ab 5 Jahre	Dienstag	15:30 - 16:15 Uhr

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter:  
[www.noezz.de](http://www.noezz.de)

#### Kontakte

**Ingrid Gätkle** (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: (mobil) 0162 7442933  
E-Mail: [i.gaetke@noezz.de](mailto:i.gaetke@noezz.de)

#### Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: **Frau Weis**

Öffnungszeiten: Dienstag 11:30 - 13:30 Uhr  
Mobil: 0179 6642107  
Mail: [gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)

Region Nördliches Zeitz  
EKM

# KIRCHBERGFEST TEUCHERN

TAG DES OFFENEN DENKMALS

## 11. SEPTEMBER 14-17 UHR

14.00 Eröffnung mit  
Gemeindechor  
Kaffee, Kuchen, Roster  
Handarbeitsmarkt  
Spiele für Groß und Klein  
Ausstellung: "Was bleibt"

15.30 Konzert mit Saxemble  
16.30 Abschlußandacht

Region Nördliches Zeitz  
EKM

# Saxemble

KONZERT MIT DEM  
SAXOPHONQUARTETT DER  
MUSIKSCHULE ZEITZ

11. SEPTEMBER  
15.30 UHR  
STADTKIRCHE ST. GEORG  
TEUCHERN

EINTRITT FREI

## Herzliche Einladung zu den Konfirmandentreffen für die Region Nördliches Zeitz

Im September beginnt das neue Schuljahr mit all den schönen und auch herausfordernden Seiten des Schulalltags. Daneben gibt es aber auch eine Menge Fragen, die einen im Jugendalter bewegen und die sich nicht immer in der Schule klären lassen, z. B.:

- Wann fühle ich mich geborgen?
- Was und wer ist eine Freundin/ein Freund für mich?
- Wo liegen meine Stärken?
- Was macht mir Angst?
- In welchen Momenten vergesse ich die Zeit?
- Was stärkt mich?
- Woran glaube ich?

Bei der Beantwortung dieser und vieler anderer Fragen hilft es, sich in einem schönen Kreis auszutauschen und über Gott und die Welt nachzudenken. Weil es daneben auch noch eine Menge Wissenswertes über Kirche, Christentum und den Glauben gibt, aber auch Zeit für Essen, Spiele, Ausflüge und Fahrten sein soll, laden wir alle interessierten Jugendlichen zu unseren monatlichen Konfirmandentagen ein. Diese finden sonnabends zwischen 10 und 14 Uhr an verschiedenen Orten statt. Alle Interessierten, unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit, sind herzlich eingeladen. Am 01.09.2022 um 19:00 Uhr findet im Pfarrhaus Hohenmölsen um 19:00 Uhr ein Informationsabend für Dich und Deine Eltern statt. Der erste Konfitag findet dann am Sonnabend, dem 17. September, statt.

Die genauen Termine und Zeiten werden zum Informationsabend ausgegeben. Gern können sich Interessierte vorab im Pfarramt Teuchern (Ingrid Gätke 03441 718625 - i.gaetke@noezz.de) oder Pfarramt Hohenmölsen (Johannes Rohr 034441 22910 - johannes.rohr86@gmail.com) melden.

Wir freuen uns auf euch!

## Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

### 4. September - 12. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Goldschau

10:30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen

### 11. September - 13. Sonntag n. Trinitatis

Tag des offenen Denkmals in Zschorgula

10:30 Uhr Zschorgula Kirche Vortrag Pf. Schorr

**Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: [www.kirche-schkoelen-osterfeld.de](http://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de).**

#### Kontakt:

Pfarramt Schkölen | Pfarrerin Constanze Lenski

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513

[email@kirche-schkoelen.de](mailto:email@kirche-schkoelen.de) | [www.kirche-schkoelen-osterfeld.de](http://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de)

Gemeindebüro | Frau Peters

Sprechzeit: Di. 13.00 – 17.00 Uhr | Do. 08.00 – 12.00 Uhr | Tel.

036694 20513, buero@kirche-schkoelen.de

### „Prunk & Herrlichkeit“ -

## MUSIKALISCHER HERBST in Schönburg - Georg Friedrich HÄNDELS BAROCKMUSIK im Festkonzert der Ev. Kirche zum 180-jährigen Jubiläum der Böhme-Orgel am Wochenende des offenen Denkmals

Klangvoller Inbegriff: „Prunk & Herrlichkeit“, so nennt sich das glanzvolle Barockprogramm der beiden Interpreten Mirjam und Wieland Meinhold am Samstag, dem 10. September 2022, um 17 Uhr in der Evang. Kirche zu Schönburg/Saale. In einer kurzweiligen Stunde musizieren sie als „Duo Vimariss“ ausschließlich Musik des großen Komponisten des 18. Jh.

Georg Friedrich Händel. Zugespielt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist Englands größter Komponist!

Den Drang der Briten nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlass genug, ihn auf dem „silbernen Tablett“ zu tragen. Unter anderem erklingen Sonaten, Sarabande und Variationen, Arien, Ouvertüre g-Moll, das berühmte Largo, die Rinaldo-Arie und Ausschnitte aus dem berühmten „Messias“, der als musikalisches Testament Händels gelten darf.

Mirjam Meinhold musiziert auf der Altblockflöte und singt (Mitglied des Opernensembles des Dt. Nationaltheaters Weimar) Sopran. Wieland Meinhold, Thür. Universitätsorganist aus Weimar, ist auf der historischen 180-jährigen Böhme-Orgel zu hören. Eine von Herzen kommende Spende wird am Ausgang erbeten.

Davor wird es bei einer Orgelführung um 16:15 Uhr auf der Empore unter dem Motto „Klangmajestät - Besuch bei der Königin“ spannend.

So erläutert der Weimarer Organist des Nachmittags, Dr. Wieland Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch haben speziell Interessierte Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt.

Wieviele Pfeifen stehen in dem Instrument?

Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil?

Wie schwer ist eine Orgel etc. Stets fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Gäste.

## Pfarrbereich Camburg-Leislau

### 1. Gottesdienste, Andachten, Konzerte

#### Sonnabend, 03.09.

ab 12.00 Uhr Camburger Kirchplatzmarkt bis 18.00 Uhr Essen und Trinken mit „Pfarrers Kesselgulasch“ - Trödel und Handarbeiten - Spiele und Hüpfburg für die Kinder - Theaterstück - Musik - und mit allem, was es zum Kirchplatzmarkt immer so gibt.

#### 12. Sonntag nach Trinitatis, 04.09.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Boblas (Greßler)

14.00 Uhr Utenbach (Greßler)

15.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)

#### Mittwoch, 07.09.

11.30 Uhr Camburg „Atempause - Orgelmusik zur Marktzeit“ (Robert Müller)

17.30 Uhr Camburg Friedensgebet (evangelische Kirche)

#### Sonnabend, 10.09.

10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Taufgottesdienst (Greßler)

#### 13. Sonntag nach Trinitatis, 11.09.

10.00 Uhr Prießnitz (Greßler)

11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)

19.00 Uhr Camburg Orgelkonzert mit Dr. Meinhold, Erfurt

#### Mittwoch, 14.09.

11.30 Uhr Camburg „Atempause - Orgelmusik zur Marktzeit“ (D. Greßler)

#### Sonnabend, 17.09.

14.30 Uhr Casekirchen Traugottesdienst (Greßler) im kleinsten Familienkreis

Leislau (Greßler)

#### 14. Sonntag nach Trinitatis, 18.09.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Janisroda (Greßler)

13.00 Uhr Aue (Greßler)

14.00 Uhr Seidewitz (Greßler)

**Mittwoch, 21.09.**

- 11.30 Uhr Camburg „Atempause - Orgelmusik zur Marktzeit“ (D. Greßler)  
 17.30 Uhr Camburg Friedensgebet (katholische Kirche)

**2. „17. Camburger Kirchplatzmarkt“  
 am 03.09. - Helferinnen und Helfer und  
 Kochrezepte gesucht!**

Nun „geht es endlich wieder“. Nach zwei Jahren Pause gibt es den 17. Camburger Kirchplatzmarkt. In den beiden Jahren dazwischen haben wir das „Kirchen-Markt-Mobil“ fahren lassen - das war auch sehr schön. Aber nun kommen wir wieder zusammen. Wir suchen noch viele Helferinnen und Helfer! Und der Pfarrer bittet um Rezepte (mit Bild) für das Camburger Kirchenkochbuch 2022!

**3. Onlinekirche**

In unserer Onlinekirche unter [www.kirche-camburg.jimdofree.com](http://www.kirche-camburg.jimdofree.com) - finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste. Das neue Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 bis 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich. Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

**4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen**

Kontakt:  
 Pfarramt Camburg-Leislau  
 Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,  
 Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426  
 E-Mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto:Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

**5. Kontakt zum Gemeindebüro:**

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr - Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579).

**6. Internetpräsenz**

Internetpräsenz: [www.kirche-camburg.jimdofree.com](http://www.kirche-camburg.jimdofree.com)  
 (dort auch der Onlinegemeindefreie Brief)  
 und: [www.orgelprojekt-camburg.de](http://www.orgelprojekt-camburg.de)  
 Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

**Wir gratulieren****Gemeinde Meineweh**

- Frau Krieg, Gisela zum 75. Geburtstag  
 OT Schleinitz  
 Herr Mojsiej, Tadeusz zum 70. Geburtstag  
 OT Schleinitz

**Gemeinde Mertendorf**

- Frau Kantzke, Roselinde zum 75. Geburtstag  
 OT Punkewitz

**Gemeinde Molauer Land**

- Herr Seeser, Manfred zum 70. Geburtstag  
 OT Abtlöbnitz  
 Frau Zimmermann, Waltraut zum 70. Geburtstag  
 OT Mollschütz  
 Frau Rodinger, Angelika zum 75. Geburtstag  
 OT Seidewitz

**Stadt Osterfeld**

- Herr Zaumseil, Werner zum 95. Geburtstag  
 OT Goldschau  
 Frau Jung, Ilona zum 70. Geburtstag  
 OT Haardorf  
 Herr Näther, Hartmut zum 70. Geburtstag  
 OT Haardorf  
 Herr Hoppe, Fritz zum 75. Geburtstag  
 OT Kleinhelmsdorf  
 Herr Sölle, Bernd zum 70. Geburtstag  
 OT Weickelsdorf

**Stadt Stößen**

- Frau Frenzel, Elli zum 80. Geburtstag  
 Frau Schieman, Elli zum 90. Geburtstag

**Gemeinde Wethau**

- Frau Jahr, Ruth zum 95. Geburtstag  
 Frau Pohl, Gudrun zum 70. Geburtstag  
 OT Gieckau